

Veranstalter

Bezirksjugendring Oberbayern

Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Jugend

Amt für Jugendarbeit Provincia Autonoma di Bolzano/Bozen



Anmeldung nur über den
Bezirksjugendring Oberbayern
www.jugend-oberbayern.de

Infos

Landshuter Allee 11
80637 München
Tel: +49 89 54 70 84 20
gf@jugend-oberbayern.de

Zertifizierung und Team

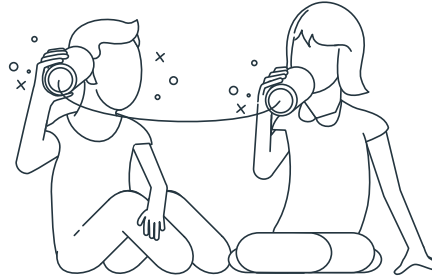
Dieser Basiskurs ist eine Voraussetzung für die Ausbildung zum* zur BETZAVTA-Trainer*in. Zusammen mit dem zweiten Basiskurs „Diversity & Heterogenität“ im Frühjahr 2018 kann die Ausbildung absolviert werden.

Trainer*innen: Sabine Sommer, Jürgen Schlicher



BETZAVTA

gesellschaftliches Leben leben und gestalten



Ort

Grillhof – Zentrum für Weiterbildung
A-6080 Igls-Vill, Grillhofweg 100,
Tel. +43151213838-0
www.grillhof.at

Termin

6. bis 8. Oktober 2017
Beginn Freitag: 17:00 Uhr
Ende Sonntag: 14:30 Uhr

Kosten

130 Euro
Inklusive Unterkunft und Vollverpflegung

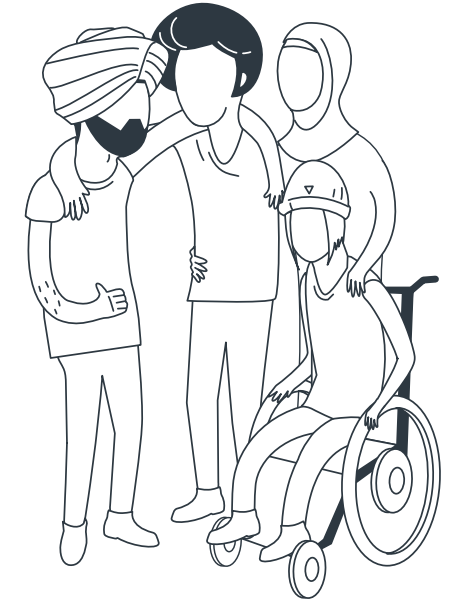
Weitere Informationen

Bezirksjugendring Oberbayern
www.jugend-oberbayern.de



BETZAVTA

gesellschaftliches Leben leben und gestalten



Basiskurs 1

Demokratie & Entscheidung
BETZAVTA für heterogene Gruppen

6. bis 8. Oktober 2017

Grillhof – Zentrum für Weiterbildung
Igls-Vill bei Innsbruck / Tirol

Miteinander ///BETZAVTA

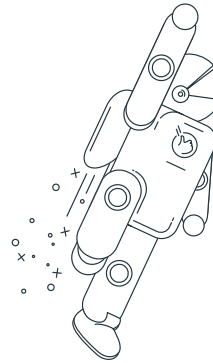
Ein Konzept zur Toleranz- und Demokratieerziehung für Jugendliche und Erwachsene

/// Konzept zur politischen Bildung

Unter dem Titel „BETZAVTA“ wurde 1986 vom Jerusalemer Adam-Institut für Demokratie und Frieden ein Konzept für die israelisch-arabische Bildungsarbeit entwickelt. Ziel ist es, die Demokratie und demokratische Prinzipien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfahrbar und nachvollziehbar zu machen. Mit BETZAVTA wurde ein Konzept entwickelt, das durch die Konflikt-Dilemma-Methode des Adam-Instituts unterschiedliche Demokratievorstellungen sichtbar und erlebbar macht. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Aktivitäten, die eher spielerischen Charakter haben. Die Methode bezieht die Lebenswelt und Individualität der Teilnehmer*innen mit ein und regt an, sich mit der Vielfalt der Gruppe, der Gesellschaft und der Vorstellung eines demokratischen Miteinanders auseinanderzusetzen.

/// Ziele

Ziel der Ausbildung ist es, bei jungen Menschen für ein Verständnis und ein Miteinander verschiedenster Lebensentwürfe, Erfahrungsstufen, Biographien, usw. beizutragen. Betzavta ist hebräisch und kann mit „gesellschaftliches Leben leben und gestalten“ übersetzt werden. Es bewegt sich auf der Basis der Menschenrechte, der Partizipation, des Empowerments und des konkreten Handelns „Being an activist“.

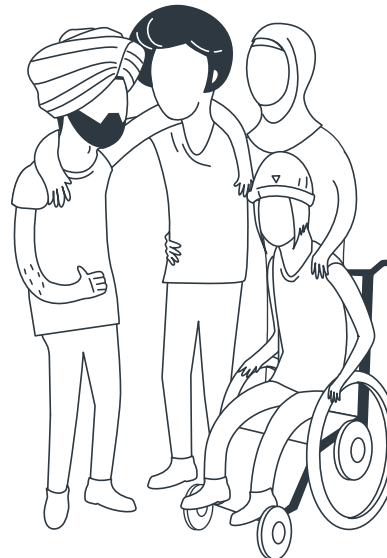


/// Erfahrungsorientierter Ansatz

Durch den erfahrungsorientierten Ansatz, der sich von der herkömmlichen Form politischer Bildungsarbeit stark unterscheidet, schafft BETZAVTA einen persönlicheren, emotionaleren und somit einprägsameren Zugang, der zum besseren Verständnis für die Entwicklung demokratischer Prozesse und Entscheidungen führt. Er verdeutlicht, warum Pluralität für die Entwicklung eines freiheitlichen Miteinanders so wichtig ist.

/// Unabhängig und konstruktiv

Die Teilnehmer*innen erlernen Möglichkeiten, selbstverantwortlich an einer konstruktiven Konfliktlösung mitzuwirken, in der Regel ohne dritte Instanz.



Neuer Ansatz: ///BETZAVTA für heterogene Gruppen

/// Begegnung

Es sollen Räume eröffnet werden, in denen seit kurzer Zeit in Europa lebende Menschen und lange in Europa lebende Menschen miteinander und nicht nur übereinander sprechen. Diese Räume können insbesondere dann nachhaltig geöffnet werden, wenn die Teams die Heterogenität der Zielgruppen widerspiegeln.

Es soll Begegnungen zwischen Individuen und Gruppen ermöglicht werden, die das demokratische Miteinander in unseren Gesellschaften gestalten, ohne die „power relations“, die Machtverhältnisse außer Acht zu lassen.

/// Gestaltungs-Dialog

BETZAVTA in heterogenen Gruppen soll in Bayern, Tirol und Südtirol als Tool etabliert werden, das das miteinander Leben und Gestalten fördert. BETZAVTA wird mit diesem Basismodul erstmals ausdrücklich für heterogene Gruppen beworben, um BETZAVTA in Europa als Tool für einen konstruktiven Gestaltungs-Dialog zwischen unterschiedlich lange in den Ländern lebenden Menschen zu etablieren.

Ziel ist, dass aus den Teilnehmer*innen heterogene Teams gewonnen und langfristig ausgebildet werden, die in ihren Ländern mit BETZAVTA in heterogenen Gruppen arbeiten. Die Basismodule sind von Diversity-Works zertifiziert (www.diversity-works.de).

